



02.07.2021



Lasst uns den "Ernst des Lebens" gegen Seifenblasen tauschen!

Liebe Eltern der GGS Südallee,

ein Schuljahr geprägt von ständigen Veränderungen und Verzicht bedingt durch die Corona-Pandemie neigt sich seinem Ende. In den letzten Wochen gab es im täglichen Präsenzunterricht ein wenig Normalität für die Kinder, Sie und uns. Dennoch sind wohl die meisten von uns erschöpft von den Anstrengungen des vergangenen Jahres.

Das Ministerium stellt für den Beginn des kommenden Schuljahres einen geregelten Unterrichtsbetrieb in Aussicht:

Die Grundregel für den Beginn der Unterrichtszeit im neuen Schuljahr am 18. August 2021 lautet daher: **Wir starten in das neue Schuljahr grundsätzlich so, wie wir das laufende Schuljahr am Freitag beenden werden.**

Konkret bedeutet dies:

1. Alle Schülerinnen und Schüler nehmen am Präsenzunterricht teil. Der Unterricht wird in allen Fächern nach Stundentafel in vollem Umfang erteilt.
2. Die gemeinsam mit den kommunalen Spitzenverbänden, dem Gesundheitsministerium und der Unfallkasse NRW erarbeiteten Vorgaben für die Hygiene und den Infektionsschutz gelten fort. Sie haben sich bewährt und bieten einen zusätzlichen Schutz für alle am Schulleben Beteiligten.
3. Die Testungen zweimal pro Woche werden fortgesetzt. Personen mit nachgewiesen vollständigem Impfschutz müssen nicht getestet werden. In den Grundschulen und Förderschulen sowie weiteren Schulen mit Primarstufe kommen wie bisher die PCR-basierten Lolli-Tests zum Einsatz, ...
4. Auch im neuen Schuljahr gilt zunächst die Pflicht zum Tragen einer **medizinischen Maske** im Innenbereich der Schulen, nicht dagegen im Freien. Die Notwendigkeit dieser Maskenpflicht wird aber nach den Sommerferien vom ersten Tag an im Lichte des Infektionsgeschehens und danach weiterhin regelmäßig überprüft.
 - Der Sportunterricht inklusive Schwimmunterricht soll bei stabil niedrigen Inzidenzen unter Beachtung des schulischen Hygienekonzeptes wieder regulär und im vollen Umfang durchgeführt werden. Dies gilt auch für Kontaktsportarten, die – in den Tagen der Vorsicht zunächst nur im Freien – wieder ausgeübt werden können. Insgesamt gilt für den Sportunterricht zu Beginn des neuen Schuljahres: Sport im Freien kann ohne Maske wieder uneingeschränkt stattfinden. Für Sport in der Halle gilt die Maskenpflicht zunächst fort, sofern Abstände nicht eingehalten werden können.
 - Auch die außerunterrichtlichen Schulsportangebote sind in vollem Umfang möglich. Sollte es die lokale Pandemiesituation aufgrund sich wieder erhöhender Inzidenzen zu einem späteren Zeitpunkt erfordern, sind die bewährten Konzepte für die Durchführung des Sportunterrichtes

- unter Beachtung regulierender Parameter wie beispielsweise Sport im Freien, Maskenpflicht, Ausschluss von Kontaktsport wiederzubeleben.
- Offene Ganztagsangebote und Betreuungsangebote können unter Beachtung des schulischen Hygienekonzeptes regulär und in der Regel im vollen Umfang durchgeführt werden. Voraussetzung dafür ist ein Schulbetrieb in vollständiger Präsenz. Eine regelmäßige Teilnahme an den Angeboten ist vorgesehen. Über begründete Ausnahmen in Einzelfällen kann vor Ort entschieden werden. Die Umsetzung auch jahrgangsübergreifender Ganztagskonzepte ist möglich.
 - Für besondere Aktivitäten des Musikunterrichts wie das Singen ist analog zu verfahren. Dieser Teil des Musikunterrichts wird voraussichtlich im Freien wieder möglich sein. Das Singen im Schulgebäude ist nur bei entsprechender 7-Tage-Inzidenz (höchstens 35) und unter Beachtung entsprechender Hygienemaßnahmen (bis zu 30 Personen in ständig durchlüfteten Räumen) möglich. In den ersten Schultagen nach den Sommerferien sollte sich der Musikunterricht aber auf andere Aspekte mit geringerem Infektionsrisiko konzentrieren.
 - Schulen können in eigener Verantwortung über Klassenfahrten entscheiden. Sie können durchgeführt werden, wenn die infektiologische Entwicklung und Verhältnisse am Standort der Schule und im Zielgebiet dies zulassen.

In optimistischer Erwartung auf einen möglichst geregelten Schulbetrieb erhalten Sie heute einen Überblick mit den wichtigsten Terminen für das kommende Schuljahr. Ich hoffe, dass wir von einer Schulschließung weitgehend verschont bleiben und wir möglichst alle Veranstaltungen auch durchführen dürfen. Wir müssen uns aber darauf einstellen, dass einige Veranstaltungen vom Ministerium oder der Schulaufsicht auch kurzfristig abgesagt werden.

Auch der Tag der Offenen Tür am Samstag, 25.09.2021 kann in diesem Jahr hoffentlich stattfinden. Nur wenn dies der Fall sein sollte, ist als Ausgleichstag der 07.06.2022 unterrichtsfrei.

Gottesdienste haben wir für das nächste Schuljahr noch nicht terminiert. Sollte das Infektionsgeschehen sich dahingehend entwickeln, dass Gottesdienste mit einer entsprechenden Personenzahl durchgeführt werden können, erhalten Sie im Laufe des Schuljahres einen aktualisierten Jahresplan. Alle Gottesdienste würden in der Herz-Jesu-Kirche in Urdenbach stattfinden.

Einige Ereignisse sind noch nicht terminiert und sind deshalb ohne Datum aufgenommen.

Außerdem wird es voraussichtlich bis zum Ende des Jahres noch einen weiteren Pädagogischen Tag geben. Darüber werde ich Sie in einem eigenen Elternbrief informieren.

Nun wünsche ich Ihnen und Ihren Kindern gemäß dem Motto über diesem Elternbrief erholsame und möglichst unbeschwerte Ferientage, in denen Sie abschalten und neue Kraft für das kommende Schuljahr tanken können.

Mit besten Grüßen

Isabel Huschauer
Schulleiterin